

Über die 4. Sitzung der Lokalen Arbeitsgruppe am Dienstag, 20.06.2017, 17:00 Uhr bis 20:01 Uhr im Rathaus der Gemeinde Moormerland, Theodor-Heuss-Straße 12, 26802 Moormerland

Anwesend:

Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2017
5. Vorstellung des Regionalmanagements
6. Beschlüsse
 - a. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der LAG (WiSo-Partner)
 - b. Anpassung des Scoring-Modells
 - c. Zusätzlicher Stichtag
 - d. Befristete Erhöhung der Höchstfördersumme
 - e. Abweichung der Projektkosten vom LAG-Beschluss
7. Vorstellung der eingereichten Projektanträge
 - a. WUZ 2020 (Herr Sander, Wallheckenschutzgemeinschaft)
 - b. Obstbaumwiesen (Herr Stang, Ökowerk Emden)
 - c. Apfelbuch (Herr Stang, Ökowerk Emden)
 - d. Sanierung Nenndorfer Str. (Herr Rautenberg, Stadt Papenburg)
8. Beschlussfassung über Projekte
 - a. Beratung und Beschluss über Scoring
 - WUZ 2020
 - Obstbaumwiesen
 - Apfelbuch
 - Sanierung Nenndorfer Str.
 - Fehnomenale Erlebniskommunikation
 - b. Beschlussfassung über Förderung der Projekte
9. Berichte
Hier: Bericht des Amtes für regionale Landesentwicklung (LEADER-Lenkungsausschuss, projektbezogener Finanzplan)
10. Sonstiges
Hier: Gastgeber der nächsten LAG-Sitzung
11. Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Grotjan begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:10. Zudem stellt er Herrn Fokken vor, der ab dem 15.05.2017 die Aufgaben in der Geschäftsstelle von Frau Katzer übernommen hat.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Grotjan stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Diese erfolgte am 02. Juni 2017. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 Vertreter anwesend, davon wiederum 5 Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner.

Nach § 8 der Geschäftsordnung müssen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sein.

Ebenfalls muss die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Da von 15 stimmberechtigten Mitgliedern 10 anwesend waren, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie in der Einladung mitgeteilt, festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14. Dezember 2016

Die Niederschrift über die Sitzung am 14. Dezember 2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Vorstellung des Regionalmanagements

Herr Fokken, Frau Brunken-Winkler und Frau Nahrath stellen sich vor. Frau Brunken-Winkler und Frau Nahrath weisen auf vergangene Termine hin und stellen im Schnelldurchlauf derzeitige Projektideen/-anfragen aus der Region vor.

6. Beschlüsse

a. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der LAG (WiSo-Partner)

Herr Grotjan weist darauf hin, dass Herr Siemen aufgrund eines Arbeitgeberwechsels nicht mehr stellvertretender Vorsitzender ist. Aus diesem Grund muss aus den WiSo-Partnern ein neuer stellvertretender Vorsitzender gewählt werden.

Herr Knopf stellt sich als einziger WiSo-Partner zur Wahl und sagt ein paar Worte über sich selbst.

Wahlergebnis: Herr Knopf wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

(An der Wahl haben sich 5 kommunale Partner und 5 Wirtschafts- und Sozialpartner beteiligt)

b. Anpassung des Scoring-Modells

Frau Brunken-Winkler weist darauf hin, dass es bei Zwei Mitgliedern zu Problemen mit den von Frau Nahrath versendeten Zip-Dateien gekommen ist. Diese werden in Zukunft behoben.

Frau Brunken-Winkler und Frau Nahrath stellen den Vorschlag für die Anpassung des Scoring-Modells vor. Das Amt für Regionale Landesentwicklung hat die Änderungen bereits mit dem ML vorbesprochen. Das ML hat keine Einwände

Es ergeht einstimmig, mit einer Enthaltung, folgender Beschluss:

Anpassung des Scoring-Modells:

Bei den Kriterien 1,2,3,4 und 6 wird der neutrale Beitrag mit einem Punkt, der indirekt positive Beitrag mit 2 Punkten und der direkt positive Beitrag mit 3 Punkten versehen.

Beim Kriterium 5 wird analog dazu der lokal innovative Ansatz mit einem Punkt, der regional innovative Ansatz mit 2 Punkten und der überregional innovative Ansatz mit 3 Punkten versehen.

Beim Kriterium 7 wird analog dazu die lokale Bedeutung/Wirkung mit einem Punkt, die regionale Bedeutung/Wirkung mit 2 Punkten und die überregionale Bedeutung/Wirkung mit 3 Punkten versehen.

Beim Kriterium 9 wird eine zusätzliche Kategorie „keine Beteiligung“ ergänzt, die mit 0 Punkten versehen wird. Beteiligung bei Planung oder Umsetzung wird dementsprechend mit 1 Punkt, Beteiligung bei Planung und Umsetzung mit 2 Punkten sowie Beteiligung bei Planung, Umsetzung und Betrieb mit 3 Punkten versehen.

REK-Änderung:

Die Anpassung des Scoring-Modells zieht eine textliche Änderung des REK nach sich. Auf S. 113 muss die Tabelle 11: Fördersätze wie folgt angepasst werden:

Herausragende Leuchtturmprojekte mit einer Punktzahl von mindestens 22 Punkten (entsprechend dem Scoring-Modell)

Darüber hinaus ist analog eine textliche Anpassung aus S. 114 (1. Absatz) erforderlich:

...Sie müssen entsprechend des Scoring-Modells mindestens 22 Punkte bei einer Höchstpunktzahl von 30 Punkten erreichen, um diesen höchsten Fördersatz zu erreichen. ...

(An der Abstimmung haben sich 4 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung; Frau Hinrichs hat den Raum vor der Abstimmung verlassen)

c. Zusätzlicher Stichtag

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Im Jahr 2017 wird der 15.08.2017 als zusätzlicher Stichtag zur Einreichung von Projekten bei der LAG angeboten.

(An der Abstimmung haben 4 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner teilgenommen, § 8 der Geschäftsordnung; Frau Hinrichs hat den Raum noch nicht wieder betreten)

d. Befristete Erhöhung der Höchstfördersumme

Es ergeht einstimmig, mit einer Enthaltung, folgender Beschluss:

Die maximale Förderhöhe pro Vorhaben, die bis zum Stichtag 30.04.2019 (einschließlich) bei der LAG eingereicht werden, wird auf 200.000 € erhöht. Dies gilt ab dem kommenden Stichtag.

(An der Wahl haben sich 5 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)

e. Abweichung Projektkosten vom LAG-Beschluss

Herr Grotjan stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Lüerßen fragt, woher die 20 % stammen, diese sind für ihn nicht geringfügig.

Herr Knopf weist darauf hin, dass nach HOAI die Kostenabrechnung der Entwurfsplanung noch 20 % von der Kostenschätzung abweichen dürfen.

Frau Hinrichs vom Amt für Regionale Landesentwicklung sagt, dass mit den 20 % auch die Höchstgrenze von 10.000 € verbunden ist. Die Kostenaufstellungen werden bei der Antragsstellung detaillierter, sodass Abweichungen zum Projektsteckbrief nicht ungewöhnlich sind.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

In Fällen von geringfügigen Kostenerhöhungen von der beschlossenen LEADER-Zuwendung ist keine gesonderte Beschlussfassung durch die LAG erforderlich. Geringfügige Kostenerhöhungen liegen vor, wenn die abweichende Zuwendung 20 % der Gesamtzwendungen und die Erhöhung 10.000,00 € nicht übersteigt. Der/die LAG Vorsitzende entscheidet über die Kostenerhöhung. Die LAG ist in ihrer nächsten Sitzung über die Kostenerhöhung zu unterrichten.

(An der Wahl haben sich 5 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)

Nach Tagesordnungspunkt 6 wird eine Pause bis 18:10 Uhr eingelegt.

7. Vorstellung der eingereichten Projekte

a. WUZ 2020

Herr Sander stellt das Projekt vor.

Herr Knopf fragt nach der Genehmigungsfähigkeit.

Herr Sander sagt, dass die Architektur für ein solches Vorhaben ausgelegt sei.

Herr Knopf weist auf den Brandschutz hin.

Frau Hinrichs weist Herrn Sander darauf hin, dass bei Antragsstellung die Kosten Haargenau vorgelegt werden müssen.

b. Obstbaumwiesen

Herr Stang stellt das Projekt vor.

Frau Brunken-Winkler weist auf aktuelle Gespräche mit anderen Gebieten, wie dem Fehngebiet, hin.

Herr Käufler fügt an, dass Interesse an einer Kooperation besteht.

Frau Brunken-Winkler fragt nochmals nach dem Mehrwert für die Region.

Herr Stang antwortet, dass es in der Region viele Streuobstwiesen gibt, die aber qualitativ nicht gut sind. Hier liegt großes Potential, zum Beispiel in Form von Schulungen.

Frau Brunken-Winkler sagt, dass für eine eventuelle Kooperation die Summe des federführenden Projektes ausschlaggebend ist.

Herr Käufler fügt an, dass man dann nochmal Gespräche führen muss.

Frau Hinrichs sagt, dass heute über die Summe von ROEDE und das es eine Kooperation werden soll entschieden wird. Eine Beschlussvorlage soll dementsprechend angepasst werden.

c. Apfelbuch

Herr Stang stellt das Projekt vor.

Herr Knopf fragt, wie viele Apfelsorten in dem ersten Buch beschrieben wurden.

Laut Herrn Stang soll sich das nächste Buch auf Äpfel aus dieser Region beschränken.

d. Sanierung Nenndorfer Straße

Herr Rautenberg stellt das Projekt vor.

Es gibt keine Fragen.

8A. Beschlussfassung über das Scoring der Projekte

a. WUZ 2020

Frau Brunken-Winkler weist auf die Kostenaufstellung hin und stellt das Scoring des Regionalmanagements vor.

Auf die Frage, ob jeder mit dem Scoring zufrieden ist, gibt es keine Anmerkungen. Dem Scoring mit der Punktzahl 16 wird einstimmig zugestimmt.

b. Obstbaumwiesen

Frau Brunken-Winkler stellt das Scoring des Regionalmanagements vor. Keine Anmerkungen.

Frau Nahrath fragt in die Runde ob das Projekt eher regional oder überregional ist.

Frau Wilts sagt, dass es in ihren Augen eher überregional ist.

Herr Grotjan und Herr Käufler sind der Meinung, dass es regional ist.

Dem Scoring mit der Punktzahl 15 wird einstimmig zugestimmt.

c. Apfelbuch

Frau Brunken Winkler stellt das Scoring des Regionalmanagements vor. Keine Anmerkungen.

Der Beschlussvorlage mit der Punktzahl 11 wird einstimmig zugestimmt.

d. Sanierung Nenndorfer Straße

Nach der Vorstellung des Scoring fragt Frau Hinrichs, ob man in Punkt 7 des Modells (Bedeutung/Wirkung für und auf das LAG-Gebiet) eine überregionale Bedeutung hat.

Herr Rautenberg weist nochmals auf die Anbindung der umliegenden Gemeinden hin. 2 Punkte sollten dafür vergeben werden.

Der abgewandelten Scoring mit nun 12 Punkten wird einstimmig zugestimmt.

e. Fehnomenale Erlebniskommunikation

Da das Projekt schon bei der letzten Sitzung vorgestellt wurde, hat man darauf bei diesem Mal verzichtet.

Dem Scoring mit 13 Punkten wird einstimmig, mit der Enthaltung von Herrn Radtke aus Interessenskonflikten, zugestimmt.

Frau Nahrath erklärt nochmals für die Allgemeinheit den Interessenskonflikt.

8B Beschlussfassung über Förderung der Projekte

a. WUZ 2020

Es erging einstimmig folgender Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „WUZ 2020“ der Schutzgemeinschaft Wallheckenlandschaft Leer e.V. mit einem Förderbetrag von 83.100,00 € bei einer Förderquote von 50 % der förderfähigen Kosten.

(An der Abstimmung haben sich 5 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)

b. Obstbaumwiesen

Es erging einstimmig folgender Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Obstbaumwiesen“ des Ökowerkes Emden mit einem Förderbetrag von 75.000,00 € bei einer Förderquote von 50 % der förderfähigen Kosten. Die Zuwendung darf im Falle einer Kooperation mit der Leader-Region Fehngebiet auf 90.000,00 € bei einer Förderquote von 60 % erhöht werden. Roede wird in diesem Fall federführende LAG.

(An der Abstimmung haben sich 5 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)

c. Apfelbuch

Es erging einstimmig, mit einer Enthaltung, folgender Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Apfelbuch“ des Ökowerkes emden mit einem Förderbetrag von 50.000,00 € bei einer Förderquote von 50 % der förderfähigen Kosten.

(An der Abstimmung haben sich 4 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)

d. Sanierung Nenndorfer Straße

Es erging einstimmig folgender Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Sanierung Nenndorfer Str.“ der Stadt Papenburg mit einem Förderbetrag von 62.500,00 € bei einer Förderquote von 50 % der förderfähigen Kosten.

(An der Abstimmung haben sich 5 kommunale Partner und 5 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung)

e. Fehnomenale Erlebniskommunikation

Es erging einstimmig folgender Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Förderung des Projektes „Fehnomenale Erlebniskommunikation“ der Interessensgemeinschaft Deutsche Fehnroute e.V. mit einem Förderbetrag von 4.700,00 €.

Zudem ergeht einstimmig, mit einer Enthaltung, folgender Beschluss:

Die LAG Roede beschließt die Kooperationsvereinbarung zwischen der LAG Fehngebiet und der LAG Roede über das Projekt „Fehnomenale Erlebniskommunikation“.

(An der Abstimmung haben sich 4 kommunale Partner und 4 WiSo-Partner beteiligt, § 8 der Geschäftsordnung; Herr Radtke nahm nicht an der Abstimmung teil, § 9 der Geschäftsordnung; Frau Wilts hat den Raum vor der Abstimmung verlassen)

Herr Grotjan bedankt sich bei den Projektträgern.

9. Berichte

Frau Hinrichs erklärt eine von ihr gefertigte Übersichtstabelle (Diese ist dem Protokoll beigelegt). Es wird bei jeder LAG-Sitzung eine aktuelle Tabelle geben.

Frau Brunken-Winkler fügt hinzu, dass es für alle ersichtlich sein soll, wie die Projekte laufen.

Der Mittelansatz 2015 muss bis zum 15.09.2018 abgerufen/ausgegeben worden sein. Eventuell müsste mit einer anderen LAG ein Mitteltausch vorgenommen werden.

Frau Lorenz fragt, ob die Handlungsfelder in die Tabelle mit eingefügt werden können. Laut Frau Hinrichs ist dieses aber zu unübersichtlich

Weiterhin berichtet Frau Hinrichs, dass die Regionalmanager der LEADER-Regionen Ostfrieslands sich zweimal jährlich treffen. Zusätzlich gibt es ebenfalls zweimal jährlich den LEADER-Lenkungsausschuss.

10. Sonstiges

Frau Brunken-Winkler fragt, ob alle zufrieden mit den Abläufen waren und bittet um Rückmeldung und Anmerkungen. Zusätzlich fragt sie, ob die Zeit so in Ordnung war.

Herr Stang bedankt sich für die kompetente Beratung.

Frau Hummelsiep sagt, dass die Zeit für sie nicht optimal ist und fragt, wie sie es mit einem Stellvertreter handhaben muss.

Herr Grotjan antwortet, dass die Institution, die sie entsendet hat, jemanden bestimmen kann.

Auf die Frage wo und wann die nächste Sitzung stattfinden soll sagt Frau Nahrath, dass der September gut wäre.

Herr Grotjan sagt, dass man die Ferien beachten muss.

Gegen den Vorschlag, 17. Oktober, bringt keiner einen Einwand vor.

Herr Stang lädt zum Ökowerk Emden ein.

Frau Brunken-Winkler sagt, dass das nächste REM-Treffen Mitte/Ende August stattfinden soll und fragt ob die Region östlich der Ems Gastgeber sein kann. Westoverledingen wird als Gastgeber vorgeschlagen.

Herr Schoof und Frau Hinrichs verlassen vor Schließung um 19:50 Uhr die Sitzung.

Frau Wilts stellt im Kurzdurchlauf das Projekt der Stadt Emden und der Gemeinde Moormerland vor und sagt, dass die Kostenschätzung wahrscheinlich bis Mitte August vorhanden ist.

Frau Brunken-Winkler sagt, dass man bei einem solchen Projekt auch an die Gemeinde Westoverledingen denken sollte.

Frau Nahrath berichtet von dem Wettbewerb „Förderauf Ruf Radverkehr“ der Nationalen Klimaschutzinitiative. Bei diesem liegt die Förderquote bei 70 %. Sie fragt in die Runde ob ein Projekt eingereicht werden sollte. Der Zeitraum für die Skizzeneinreichung ist der 15.02.-15.05.2018.

Frau Brunken-Winkler weist auf den aktuellen Fördernewsletter hin.

11.Schließung der Sitzung

Herr Grotjan schließt um 20:01 Uhr die Sitzung.